

**Protokoll der Lokalen Fischerei Aktionsgruppe (FLAG)
des Fischwirtschaftsgebietes Schlei-Ostsee
am 29. Mai 2024 um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Kappeln**

Anwesende, stimmberechtigte Mitglieder:

Wirtschafts- u. Sozialpartner:

Hans Christian Green (Arbeitskreissprecher, Fischwirtschaftsmeister), Jens Kolls (Naturpark Schlei e.V.), Jörn Ross (Holmer Fischerzunft), Jessica Martin (Ostseefjord Schlei GmbH, als Vertretung für Max Triphaus), Armin Laß (Maasholmer Fischer)

Kommunale Partner:

Christian Schumacher (Stadt Arnis, als Vertreter für Jürgen Wollert), Kay-Uwe Andresen (Gemeinde Maasholm), Alexander Opitz (Stadt Schleswig), Frank Germighausen (Stadt Kappeln)

Weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt im Entscheidungsgremium):

Joachim Stoll & Ulrich Bendlin & Marvin Eichfeld (Stadt Kappeln), Kay-Michael Heil (Gemeinde Busdorf), Olaf Henningsen (Gemeinde Winnemark), Dr. Martin Sigmund (Sportbootvereinigung Winnemark), Barbara Feyock (Gemeinde Damp), Dr. Reinhold Hillebrand (Gemeinde Rabenkirchen-Faulück), Jan-Moritz Grohall (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL))

Regionalmanagement:

Mathias Heintz und Angela Gundlach (Regionalmanagement)

Aufgrund eines Anschlusstermins wird um Verlegung der Tagesordnungspunkte (TOP 4 a. und TOP 4 b.) gebeten. Hierzu erfolgt kein Widerspruch. Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Wahl neuer Mitglieder im Entscheidungsgremium
4. Vorstellung und Entscheidung von Projekten:
 - a) Poolprojekt: Neubau und öffentliche Inwertsetzung der Schlei-Steganlage Winnemark
 - b) Sicherung und Optimierung der Versorgungseinrichtungen für den Museumshafen Kappeln
 - c) Poolprojekt: Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln: II. Bauabschnitt: westlicher Trichter
 - d) Poolprojekt: Maritimes Nachhaltigkeitszentrum – Neuausrichtung des Kappeler Nordhafen / Machbarkeitsstudie
 - e) Poolprojekte aus anderen FLAG's: - FLAG Wagrien-Fehmarn: Fischerplatz Heiligenhafen
- FLAG Dithmarschen: Fisch macht Schule
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit einem Dank an die Stadt Kappeln für die Bereitstellung der Sitzungsmöglichkeit begrüßt Herr Green als Arbeitskreissprecher die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Für den im Januar 2024 verstorbenen Fischer Jan Lorenz Fischer wird eine Schweigeminute abgehalten. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle, Herr Green und Herr Heintz:**Termine:**

- 31.08.2022 letzter Präsenztermin der FLAG
- 06.09.2022 Austausch FLAG Kooperationsprojekte
- Diverse Termine zur Projektabrechnung Netzeinigungsponton am Holm
- 16.02.2023 Fachaustausch online mit FLAG's aus der EU (FAMENET LAG Cooperation)
- 25.-28.03.2023 AktivRegionen im EU-Parlament in Brüssel
- 28.03.2023 Runder Tisch Schlei
- Konsultation Nationalpark Ostsee: Workshops, Beteiligung an Diskussion, offene Briefe an MP etc.
- 07.07.2023 FLAG Poolprojekte Sitzung in Schleswig mit anschl. feierlicher Eröffnung des Netzeinigungspontons am Holm mit Minister Werner Schwarz und Martin Momme (MLLEV)
- 30.08.2023 Workshop „Entwicklung maritime Wirtschaft und Fischereihafen in der Stadt Kappeln
- 15.09.2023 Aalutsetzen in Maasholm
- 24.11.2023 Einweihung des Schleianlegers in Missunde
- 26.01.2024 FLAG Austausch mit LLnL und MLLEV
- 30.01.2024 online „FLAG coffee“ der deutschen FLAG's
- 29.02.2024 Aalutsetzen Glasaalbesatz Karschau
- 06.-08.05.2024 FLAG Vernetzungstreffen in München
- 15.05.2024 EMFAF Begleitausschuss Besuch in Schleswig mit Führung durch den Holm mit Jörn Ross
- ... dazu diverse Projektberatungsgespräche und stetiger Austausch mit Städten, Gemeinden, Naturpark Schlei, Ostseefjord Schlei GmbH etc.

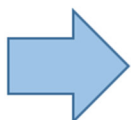
Kampagne „Europa ist hier“ Aktivitäten zur Europawahl am 9.6.2024

Europawahl Kampagne:

- ➔ ALR setzt mit AktivRegionen SH eine gemeinsame Europawahl-Kampagne um: Europa ist hier – wir wollen zeigen, dass Europa nicht ein weit entfernter Behördenapparat ist, der die Länge von Gurken vorschreibt, sondern viele tolle Ideen in den AktivRegionen ermöglicht durch Videos und Sharepics.
Zu sehen unter <https://www.lag-schlei-ostsee.de/>

Rückblick:

- 07-09/2022: Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) zur Bewerbung und Anerkennung als Fischwirtschaftsgebiet
- 03/2023: Überarbeitung der IES und Abgabe
- 05/2023: Genehmigungsschreiben und Anerkennung der IES



Startschuss, die Arbeit kann beginnen!

Integrierte Entwicklungsstrategie Fischerei für das Fischwirtschaftsgebiet der AktivRegion Schlei-Ostsee

Bewerbung zur Anerkennung als Fischwirtschaftsgebiet
für die EMFAF-Förderperiode 2021 – 2027



Stand: 7. September 2022

Diese Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der Lokalen Aktionsgruppe für Fischerei (FLAG) des Fischwirtschaftsgebietes der AktivRegion Schlei-Ostsee wurde durch das Entscheidungsgremium der FLAG am 31. August 2022 in Kappeln beschlossen.

Stand der Überarbeitung: 24. März 2023

Die Überarbeitungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der Lokalen Aktionsgruppe für Fischerei (FLAG) des Fischwirtschaftsgebietes der AktivRegion Schlei-Ostsee werden vom Entscheidungsgremium der FLAG im Umlaufverfahren bis 13.04.2023 beschlossen. Der Vermerk zum Umlaufverfahren wird nachgereicht.

Projekte Förderperiode 2023 – 2027/2029:

- Neubau und touristische Inwertsetzung der Schleibrücke Missunde beim Missunder Fährhaus:
Projektkosten 244.134,99 €
Fördersumme 135.233 €
Zuwendungsbescheid 22.08.2023
Projekt wurde in Rekordzeit umgesetzt, abgerechnet und eingeweiht ☺!!!
- Neubau und touristische Inwertsetzung des Schleianlegers Sieseby:
Projektkosten 700.000 €
Fördersumme 490.000 €
Zuwendungsbescheid 28.08.2023
Projekt befindet sich im Zeitplan und wird bis 06/2024 umgesetzt und abgerechnet

**Übersicht über beschlossene Projekte vor der Sitzung:**

Budget: 315.000 €
Durch Projekte gebunden: 135.000 €

Freies Budget:

180.000 €

Budget Regionalmanagement

35.000 €

Verfügbares Budget des FLAG Pools für Poolprojekte und mögliches Szenario der bislang angekündigten Poolprojekte:

Projektskizzen		Kostenschätzung Investitionssumme	öff. KoFi	EMFAF Stand des Vorhabens
FLAG Schlei-Ostsee		750.000,00 €	225.000,00 €	525.000,00 €
Erneuerung Heringszaun Kappeln	12.03.2024	400.000,00 €	120.000,00 €	280.000,00 € Projektskizze liegt vor
MBS Nachhaltigkeitskonzept Kappeln	04.02.2024	80.000,00 €	24.000,00 €	56.000,00 € Projektskizze liegt vor
Entsorgungslösung Museumshafen Kappeln	04.02.2024		0,00 €	0,00 € Projektskizze liegt vor
Steganlage Winnemark	04.02.2024	270.000,00 €	81.000,00 €	189.000,00 € Projektskizze liegt vor
FLAG Wagrien-Fehmarn				
Fischerplatz Heiligenhafen	02.05.2024	600.000,00 €	180.000,00 €	238.048,00 € Kostenschätzung, FLAG bringt Regionalbudget 2021-2023 mit ein
FLAG Dithmarschen				
Fisch macht Schule	25.04.2024	316.829,00 €	95.048,70 €	221.780,30 € Antrag liegt vor, Land SH trägt KoFi
Summe		1.350.000,00 €	405.000,00 €	984.828,30 €

334.623,27 €

Demnach könnte eine Überzeichnung in Höhe von rund 334 T€ entstehen. Herr Grohall erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Poolmittel teilweise noch aufgestockt werden können durch Rückflüsse von nicht ausgegebenen Grundbudget-Mitteln aus anderen FLAG's. Nach derzeitigem Stand reichen die vorhandenen Poolmittel allerdings nicht aus, um alle 5 Projekte fördern zu können. Daher ergeht folgender Vorschlag:

1. Vorschlag: In die Poolsitzung am 12.07.2024 sollen die Projekte der FLAG Schlei-Ostsee mit folgendem Ranking gehen:

1. Maritimes Nachhaltigkeitszentrum – Neuausrichtung des Kappeler Nordhafens / Machbarkeitsstudie
2. Neubau und öffentliche Inwertsetzung der Schlei-Steganlage Winnemark
3. Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln: II. Bauabschnitt: westlicher Trichter

Sollte es bei allen 5 Projekten bleiben, sodass eine Finanzierungslücke besteht (Überzeichnung Pool 334.623,27 €):

2. Vorschlag: Projekt Heringszaun auf nächstes Jahr verschieben (Überzeichnung Pool: 54.623,27 €)

3. Vorschlag: Restliche Finanzierungslücke (54.623,27 €) mit bis zu 2 Jahrestanchen aus dem Regionalen Budget (90.000 €) füllen

Die Vorschläge werden von allen Teilnehmern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3. Wahl neuer Mitglieder im Entscheidungsgremium:

Nach § 2 der Geschäftsordnung der FLAG in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. setzt sich das Entscheidungsgremium zusammen aus einer/m Vorsitzenden, einer/einem Stellvertreter/in und weiteren 10 stimmberechtigten Mitgliedern (+ beratend: Vorsitzende/r der LAG, Vertreter/in LLnL).

Das Entscheidungsgremium wird von den Mitgliedern der FLAG mit einfacher Stimmenmehrheit für die Dauer der aktuellen Förderperiode gewählt. Scheidet ein Mitglied des Entscheidungsgremiums während der Wahlperiode aus, so wird eine andere Vertreterin / ein anderer Vertreter aus den Reihen der FLAG unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 1 gewählt. Die / Der Nachrückende verbleibt im Wahlturnus der / des Ausgeschiedenen.

Es stehen folgende Änderungen an:

1. Jan Lorenz Fischer ist verstorben.
2. Jürgen Wollert, Bürgermeister Stadt Arnis hat im Juni 2023 das Bürgermeisteramt niedergelegt.
3. Es fehlen Vertreter für Olaf Jensen und Ulrich Elsner.

Für die oben aufgeführten Änderungen werden wie folgt neue Mitglieder im Entscheidungsgremium vorgeschlagen:

1. Kay-Michael Heil, Bürgermeister Busdorf
2. Hans-Christian Schumacher, Stadt Arnis
3. N.N.

Gegen eine Wahl in offener Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Einer Abstimmung en bloc wird ebenfalls nicht widersprochen.

Beschluss:

Die Mitglieder der Lokalen Fischerei Aktionsgruppe beschließen die oben aufgeführten Änderungen zur Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums.

Abstimmung: **17 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die neu gewählten Mitglieder sind ab sofort stimmberechtigt. Das Entscheidungsgremium setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

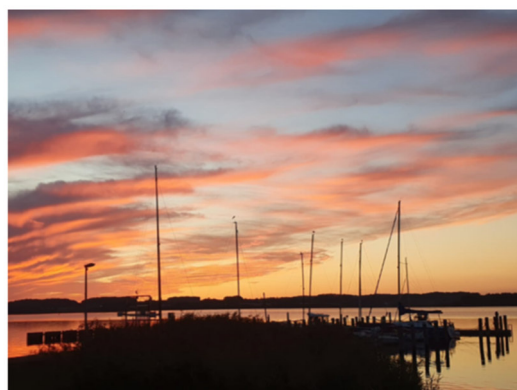
Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums nach der Wahl:

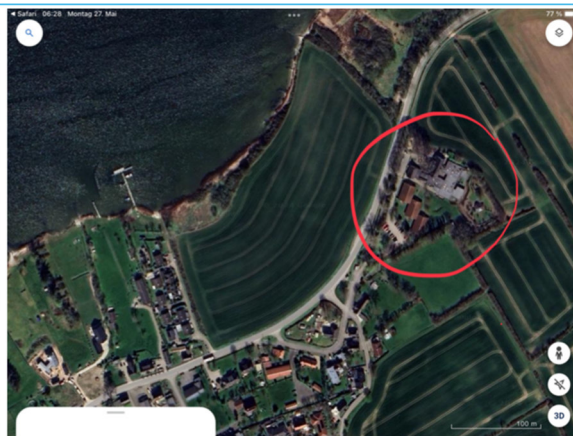
	stimmberechtigtes Mitglied	Vertreter /-in
Erwerbsfischer	Jörn Ross, Schleswig	Nils Ross, Schleswig
	Kay-Michael Heil	Jörg Nadler, Schleswig
	Olaf Jensen, Kappeln	N.N.
	Armin Laß, Maasholm	Sven Detlefsen, Maasholm
	Hans Christian Green, Ekenis (FLAG Vorsitzender)	
Genossenschaft	Ulrich Elsner, Geschäftsführer Küstenfischer Nord eG	
Kommunen	Hans-Christian Schumacher, Stadt Arnis	Vertreter im Amt oder Bevollmächtigung
	Frank Germighausen, Kappeln	
	Kay-Uwe Andresen, Gemeinde Maasholm (Vertreter FLAG Vorsitzender)	
	Alexander Opitz, Stadt Schleswig	
Tourismus	Max Triphaus, Ostseefjord Schlei GmbH	Jessica Martin, Ostseefjord Schlei GmbH
Naturschutz	Jens Kolls, Vorsitzender Naturpark Schlei e. V.	Michelle Dieckmann, Naturpark Schlei e.V.
beratende Mitglieder:		
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	Jan-Moritz Grohall	
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.	Vorsitzende Svenja Linscheid	

TOP 4. Vorstellung und Entscheidung von:

Herr Green erläutert zunächst das allgemeine Procedere: Im Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfond (EMFAF) sind vier Prioritäten festgelegt. Die FLAG bedient sich aus der Priorität 3 zur Förderung von Projekten in Fischwirtschaftsgebieten mit dem Ziel „Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften“. Dafür wurde eine Integrierte Entwicklungsstrategie erarbeitet, die zwischenzeitlich vom Ministerium genehmigt wurde und Grundlage ist für die Anerkennung als Fischwirtschaftsgebiet. Damit sind Projektförderungen möglich.

a. Poolprojekt: Neubau und öffentlich Inwertsetzung der Schlei-Steganlage Winnemark





Die eingekreiste Stellt zeigt die Wohneinrichtung Lindenhof des St. Nicolaiheim e.V.

Projekttitel	Poolprojekt: Neubau und öffentliche Inwertsetzung der Schlei-Steganlage Winnemark	
Projektträger	Gemeinde Winnemark	
Kostenplan	Gesamtkosten 270.000 €, Zuschuss 70% = 189.000 €, Eigenleistung/öffentliche Kofinanzierung Gemeinde 30 % = 81.000 €	
Finanzierung	Poolmittel	
Bereich	Maritimer Tourismus, Bildung und Blue Economy: 2 Punkte	
	Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?	1
	Liegt eine Bildungsmaßnahme oder Investition vor, die durch Aufklärung und Information das Bewusstsein von Einheimischen und Gästen für Naturschutz und gelebter Tradition stärkt?	1
	Umwelt und Gewässerschutz: 1 Punkt	

	Ist die Maßnahme ein Bildungsangebot, das Einheimische und/oder Gäste für das Thema Umwelt- und Gewässerschutz sensibilisiert?	1
Projekthalt	• Aktuell Schranke am Grundstück und Pforte am Steg → nicht nutzbar für die Öffentlichkeit • Steganlage ist "in die Jahre" gekommen und abfällig: vom Bohrwurm befallen, vom Hochwasser beschädigt Projektziele: • Neubau der Steganlage • Sicherstellung öffentlicher Zugänglichkeit und Nutzbarkeit • inklusiver Gedanke: Barrierefreiheit + Kooperation mit nahegelegenen Heimeinrichtungen für körperlich und geistig beeinträchtigte Mitmenschen in Winnemark (St. Nicolaiheim und Kappeler Werkstätten) • Touristen als Zielgruppe: viel genutzter Schlei-Rundweg von Arnis/Kappeln über Winnemark, Sieseby und Lindaunis zurück nach Kappeln → neuer Rastplatz • Arbeit mit Jugendlichen verstärken • Informationstafel: durch Aufklärung und Information Bewusstsein von Einheimischen und Gästen für Naturschutz stärken	
Interessenkonflikt	Bei dem Entscheidungsgremium besteht kein Interessenkonflikt.	
Fragen / Hinweise	Keine	
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt mit 3 Punkten zu bewerten und mit einer Förderquote von 70% Zuschuss aus Poolmitteln zu fördern. Die Kofinanzierung trägt die Gemeinde. Abstimmung: 10 Ja-Stimmen (einstimmig) An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Alexander Opitz, Frank Germighausen Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls	

b. Gumbudget-Projekt: Sicherung und Optimierung der Versorgungseinrichtungen für den Museumshafen Kappeln

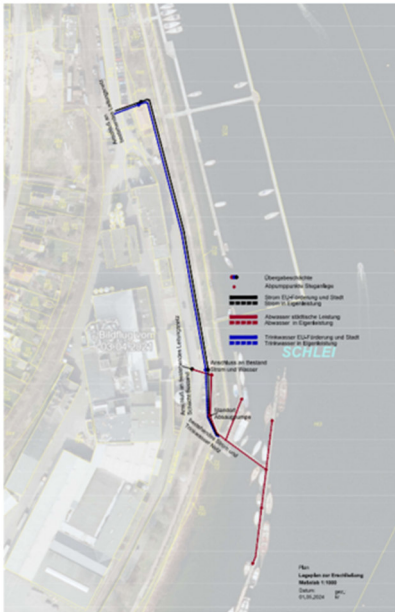


Foto: Screenshot der Internetseite

<https://www.museumshafen-kappeln.de/>

Projekttitel	Sicherung und Optimierung der Versorgungseinrichtungen für den Museumshafen Kappeln						
Projektträger	Museumshafen Kappeln e.V.						
Kostenplan	Gesamtkosten 60.000 €, Zuschuss 50% = 30.000 € (davon 21.000 € EMFAF Förderung, 9.000 € öffentliche Kofinanzierung Stadt Kappeln), Eigenleistung 50% = 30.000 €						
Finanzierung	Regionales Budget						
Bereich	•Maritimer Tourismus, Bildung und Blue Economy: 1 Punkt <table><tr><td>Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?</td><td>1</td></tr></table> •Identitätsstiftung, Pflege von Tradition und Erhalt kulturelles Erbe: 2 Punkte <table><tr><td>Wird durch die Maßnahme das kulturelle Erbe der Fischerei erhalten, gestärkt oder ausgebaut bzw. Traditionen zur Identitätsstiftung gepflegt?</td><td>2</td></tr></table>			Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?	1	Wird durch die Maßnahme das kulturelle Erbe der Fischerei erhalten, gestärkt oder ausgebaut bzw. Traditionen zur Identitätsstiftung gepflegt?	2
Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?	1						
Wird durch die Maßnahme das kulturelle Erbe der Fischerei erhalten, gestärkt oder ausgebaut bzw. Traditionen zur Identitätsstiftung gepflegt?	2						
Projekthinhalt	Aus ersten Anfängen im Jahre 1981 wurde aus dem ehemaligen Versorgungshafen der Nestle AG nach und nach eine stattliche Brückenanlage, die heute rd. 30 historischen Schiffen, darunter sechs ehemaligen Fischereifahrzeugen, einen festen Liegeplatz bietet. Die Anlagen und die Schiffe werden von den Vereinsmitgliedern bzw. von den Schiffseignern unterhalten. In den Sommermonaten herrscht hier reges Leben, der Hafen bietet dadurch ein besonderes Flair und ist damit neben dem Fischereihafen ein Aushängeschild für den nachhaltigen maritimen Tourismus der Region. Da es sich früher um eine Anlage der Nestle AG handelte, wurden auch weiterhin die alten Versorgungsleitungen für Wasser und Strom genutzt und mit der Nachfolgefirma, der Cremilk GmbH, abgerechnet. Aus rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Gründen sieht sich die Cremilk GmbH jetzt allerdings gezwungen, die Versorgung einzustellen, sodass die Betreiberin des Hafens eine eigenständige Versorgung einrichten muss.						

Interessenkonflikt	Herr Germighausen verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten. Bei den anderen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums besteht kein Interessenkonflikt.
Fragen / Hinweise	Keine
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt mit 3 Punkten zu bewerten und mit einer Förderquote von 50% Zuschuss aus dem regionalen Budget der AktivRegion Schlei-Ostsee im Rahmen des EMFAF zu fördern. Die öffentliche Kofinanzierung trägt die Stadt Kappeln. <u>Abstimmung:</u> 9 Ja-Stimmen (einstimmig) An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Alexander Opitz Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls

c. Poolprojekt: Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln: II. Bauabschnitt westlicher Trichter



Rückblick 1. BA

Fachplanung durch Ingenieurbüro Mohn GmbH (2019 – 2020)

Bauleistungen (Abbruch und Erneuerung) durch Ostseedienst GmbH (2020 – 2021)

Förderung über die AktivRegion Schlei-Ostsee mit Unterstützung des Europäischen Meeres- und Fischereifond (EMFF) innerhalb der letzten Förderperiode (2014 – 2020)

Wir fördern Fischerei und Aquakultur



Landesprogramm Fischerei und Aquakultur:
 Gefördert durch die Europäische Union,
 Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF),
 den Bund und das Land Schleswig-Holstein

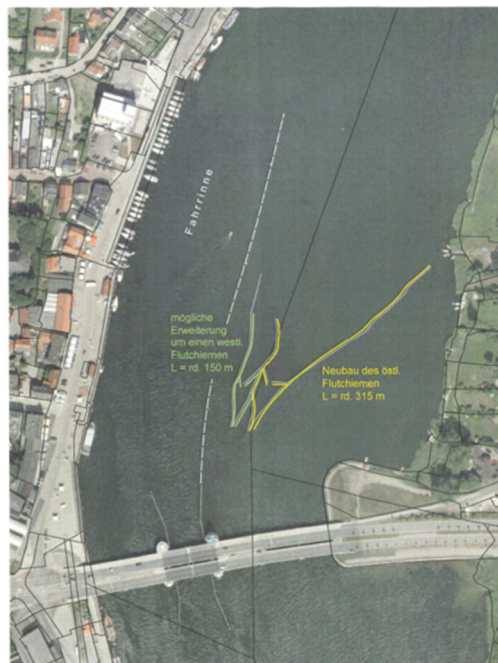
Rückblick 1. BA

	Finanzplan (in €)	Kosten (in €)	Differenz (in €)	Differenz (in %)
Planungskosten / Baunebenkosten	74.855,76	62.689,69	12.166,07	-16,25
Baustelleneinr. / -räumung	49.280,04	24.808,98	24.471,06	-49,66
Abbrucharbeiten	82.341,34	98.296,07	15.954,73	19,38
Erneuerung	314.522,86	314.522,86	42.431,88	-13,49
Gesamt	521.000,00	457.885,72	63.114,28	-12,11

Rückblick 1. BA

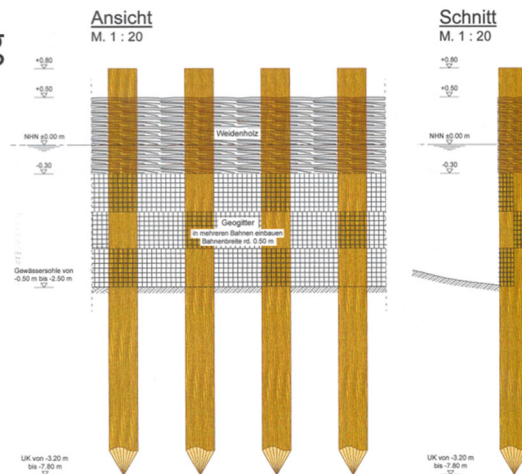
	Finanzplan (in €)	Tatsächlich (in €)	Differenz (in €)
Gesamtkosten	521.000	457.885,72	63.114,28
Fördermittel EU	442.850,00	389.202,86	53.647,14
Eigenanteil Stadt	78.150,00	68.682,86	9.467,14

2. BA Lageplan



2. BA - Umsetzung

- Eukalyptusholz
- nachhaltige Waldwirtschaft
- Geogitter im Unterwasserbereich
- Flechtwerk aus Weidenholz im Sichtbereich



2. BA - Kosten und Finanzierung

Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf 400.000,00 € (Kostenschätzung aufgrund der bei der Erneuerung des ersten Trichters entstandenen Kosten).

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Plankosten:	40.000,00 €	2024
Baukosten:	360.000,00 €	2025

Eine Förderung durch den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfond von 70 % der Bruttokosten (280.000,00 €) wurde in Aussicht gestellt. Der städtische Eigenanteil würde demnach 120.000,00 € betragen.

Die Förderung wird in der Pool-Sitzung der FLAG im Sommer diskutiert werden. Vor einer Entscheidung der FLAG müssen die Beschlüsse der zuständigen Gremien der Stadt Kappeln vorliegen.

2. BA - Zeitplan

- Beschluss der Stadtvertretung 15.05.2024
- Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen ab Ende Mai
- Pool-Sitzung der Lokalen Fischerei-Aktionsgruppe (FLAG) im Sommer 2024
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen
- Abbruch und Erneuerung ab 2025 (nur in „kälteren“ Monaten durchführbar)

2. BA - Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den westlichen Trichter des Heringszaunes zu erneuern. Die erforderlichen Mittel werden wie folgt bereitgestellt:

40.000,00 € außerplanmäßig in 2024

360.000,00 € im Haushalt 2025

Damit die Maßnahme in 2025 zum Abschluss gebracht werden kann, wird mit der Planung und der Einholung der erforderlichen Genehmigungen zeitnah (2. Quartal 2024) begonnen.

Nach Entscheidung der FLAG Schlei-Ostsee wird ein entsprechender Antrag auf Förderung der Maßnahme (70 % der Bruttokosten) erarbeitet und eingereicht.

Projekttitel	Poolprojekt: Erneuerung des Heringszaunes in Kappeln: II. Bauabschnitt: westlicher Trichter	
Projektträger	Stadt Kappeln	
Kostenplan	Gesamtkosten 400.000 €, Zuschuss 70% = 280.000 €, Eigenleistung/öffentliche Kofinanzierung Stadt Kappeln 30 % = 120.000 €	
Finanzierung	Poolmittel	
Bereich	• Maritimer Tourismus, Bildung und Blue Economy: 1 Punkt Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt? 1 • Identitätsstiftung, Pflege von Tradition und Erhalt kulturelles Erbe: 2 Punkte Wird durch die Maßnahme das kulturelle Erbe der Fischerei erhalten, gestärkt oder ausgebaut bzw. Traditionen zur Identitätsstiftung gepflegt? 2	
Projekthinhalt	• Der über 600 Jahre alte Heringszaun in Kappeln ist der letzte erhaltene Heringszaun in der gesamten Schlei und der Einzige seiner Art in Deutschland • Als ortsbildprägendes Kulturdenkmal und bedeutsame Sehenswürdigkeit nicht nur für Kappeln, sondern für die ganze Schleiregion von Bedeutung • Der Pfahl- oder Schiffsbohrwurm (Teredo navalis) hat auch den westlichen Trichter des Heringszaunes massiv geschädigt • Planungsbüro Pro Regione GmbH / Flensburg in Arbeitsgemeinschaft mit dem Ingenieurbüro Mohn / Husum hat Machbarkeitsstudie erarbeitet • Lösung: Rückbau der vorhandenen Anlage und eine Neuerrichtung mit bohrmuschelresistentem Hartholz (Euca-lyptus Cloenziana) • Für die Erneuerung des westlichen Trichters sollen am Brückenkopf der ehemaligen Drehbrücke Kappeln Schautafeln aufgestellt werden, die Hintergründe zu dem Heringszaun und seiner Erneuerung aufzeigen	
Interessenkonflikt	Herr Germighausen verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten. Bei den anderen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums besteht kein Interessenkonflikt.	
Fragen / Hinweise	Sollte das Projekt aufgrund der Budgetknappheit bei den Poolprojektmitteln in diesem Jahr nicht umgesetzt werden können, sollen die Planungsleistungen dennoch in diesem Jahr beauftragt werden, auch wenn diese ggf. dann nicht förderfähig sind. Dies ist ein wichtiges Signal für die Bevölkerung, dass das Projekt voranschreitet.	
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt mit 3 Punkten zu bewerten und mit einer Förderquote von 70% Zuschuss aus Poolmitteln zu fördern. Die Eigenleistung trägt die Stadt Kappeln. Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig) An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Alexander Opitz Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls	

d. Poolprojekt: Maritimes Nachhaltigkeitszentrum – Neuausrichtung des Kappeler Nordhafens / Machbarkeitsstudie

11.01.24, 1624

Schleswiger Nachrichten - 11.01.2024

SCHLEIREGION

SEITE 17 | MITTWOCH 10. JANUAR 2024

Gibt es eine Zukunft für den Fischereihafen?

Stadtentwicklung: Das Gelände sorgt auch im Kappeler Hauptausschuss für eine Debatte



FÜR URLAUBER KANN DER FISCHEREIHAFEN DURCHAUS EIN ANZIEHUNGSPUNKT SEIN.

22.04.24, 1058

Schleswiger Nachrichten - 22.04.2024

SCHLEIREGION

SEITE 13 | SAMSTAG 20. APRIL 2024

Der Fischereihafen wird zum Notfall

Stadt Kappeln sperrt aus Sicherheitsgründen einen 92 Meter langen Abschnitt – wie es jetzt weitergeht



NIE ENDE! STATT MITTENDRIN: VON DIESE STAZIER-ÄNGER ENDET DER WEG ENTLANG DES FISCHEREIHAFENS VOR DER ABSPERRUNG. REBECCA WÖRGENAUM

Projekttitel	Poolprojekt: Maritimes Nachhaltigkeitszentrum – Neuausrichtung des Kappeler Nordhafens / Machbarkeitsstudie	
Projektträger	Stadt Kappeln	
Kostenplan	Gesamtkosten 80.000 €, Zuschuss 70% = 56.000 €, Eigenleistung/öffentliche Kofinanzierung Stadt Kappeln 30 % = 24.000 €	
Finanzierung	Poolmittel	
Bereich	Infrastruktur der Fischerei, Fischfang, Vermarktung und Verkauf	
	Fördert die Maßnahme die Gestaltung oder den Umbau des Hafenumfelds, um eine zukunftsfähige Fischerei zu gewährleisten?	2
	Maritimer Tourismus, Bildung und Blue Economy: 1 Punkt	
	Ist es eine touristische Maßnahme, die einerseits das maritime Potenzial nutzt, andererseits die Interessen der Natur, der Bevölkerung und der Fischerei zum Ausgleich bringt und miteinander vernetzt?	1
	Identitätsstiftung, Pflege von Tradition und Erhalt kulturelles Erbe: 2 Punkte	
	Wird durch die Maßnahme das kulturelle Erbe der Fischerei erhalten, gestärkt oder ausgebaut bzw. Traditionen zur Identitätsstiftung gepflegt?	2

Projekthalt	Die Stadt Kappeln möchte die Nutzung des Nordhafens in Richtung eines "Maritimen Nachhaltigkeitszentrums" neu ausrichten mit den folgenden Zielen: • Der handwerklichen Fischerei fällt als identitätsstiftendes Element der Stadt eine besondere Bedeutung zu. Man möchte sie stärken und insbesondere die Eigenvermarktung des Fisches verbessern. • Da ein belebter Fischereihafen stets ein Anziehungspunkt für Touristen ist, soll der "Touristenstrom" im Sinne eines nachhaltigen Tourismus gesteuert werden. Um diese beiden Ziele zu erreichen, muss die derzeitige Hafeninfrastruktur gesichert und den heutigen Anforderungen angepasst werden. Mit der Gestaltung des Nordhafens hat sich eine im Sinne des "Bottom-up-Prinzips" mit Stadtvertretern und Bürgern besetzte Steuerungsgruppe "Maritimes Nachhaltigkeitszentrum" eingehend befasst. Eine Machbarkeitsstudie soll erarbeitet werden, wobei die Planung so ausgerichtet werden sollte, dass sie tragbar bleibt, auch wenn die Fischerei für Kappeln an Bedeutung verlöre.
Interessenkonflikt	Herr Germighausen verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten. Bei den anderen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums besteht kein Interessenkonflikt.
Fragen / Hinweise	• Dient diese Maßnahme als Schlechtwetterangebot? → Ja, der Berufstand Fischer soll dargestellt werden • Projektumsetzung ermöglicht Eigenvermarktung • Ggf. steht eine weitere, angrenzende Immobilie zur Verfügung zur Vergrößerung des Bereichs im Nordhafen
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt mit 5 Punkten zu bewerten und mit einer Förderquote von 70% Zuschuss aus Poolmitteln zu fördern. Die Eigenleistung trägt die Stadt Kappeln. <u>Abstimmung:</u> 9 Ja-Stimmen (einstimmig) An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Alexander Opitz Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls

e. Poolprojekte aus anderen FLAG's:

Projekttitel	Poolprojekt FLAG Wagrien-Fehmarn: Fischerplatz Heiligenhafen
Projektträger	?
Kostenplan	Gesamtkosten 600.000 €, Zuschuss Pool 238.048 €, zusätzlich Regionale Mittel der FLAG Wagrien-Fehmarn, Eigenleistung/öffentliche Kofinanzierung 180.000 €
Finanzierung	Poolmittel
Bereich	Entfällt

Projekthinhalt	Das Projekt beschäftigt sich mit einer Ausrüstungsplattform zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die verbliebenen Fischereibetriebe. Nachdem im letzten Jahr die Erneuerung des östlichen Abschnitts der Südkaje abgeschlossen wurde, der vorrangig dem Güterumschlag des Landeshandels dient, wurde eine Taucheruntersuchung der Spundwand Westkaje beauftragt, um die Standsicherheit der Spundwand überprüfen zu lassen. Es handelt sich dabei um den ältesten noch nicht erneuerten Stahlspundwandabschnitt im Hafen. Das Ergebnis dieser Untersuchung bestätigt die Erwartungen. Es besteht offenbar dringender Handlungsbedarf. Eine genauere Untersuchung der Standsicherheit der Spundwand durch einen Statiker soll in Auftrag gegeben werden.
Vorschlag Punkte	entfällt
Interessenkonflikt	Bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums besteht kein Interessenkonflikt.
Fragen / Hinweise	Die Mitglieder kritisieren die vorliegende, nicht aussagekräftige Projektbeschreibung.
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt zur Anmeldung als Poolprojekt zu unterstützen unter der Auflage, dass eine konkrete Projektbeschreibung und Kosten- und Finanzplan vorliegen. <u>Abstimmung:</u> 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Frank Germighausen, Alexander Opitz Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls

Projekttitel	Poolprojekt FLAG Dithmarschen: Fisch macht Schule
Projektträger	Institut für Tierzucht und Tierhaltung, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kostenplan	Gesamtkosten 316.829 €, Zuschuss 70% = 221.780,30 €, öffentliche Kofinanzierung Land SH 30 % = 95.048,70 €
Finanzierung	Poolmittel
Bereich	entfällt

Projekthinhalt	Fisch, Krabben und Muscheln sind nachhaltige, gesunde und regionale Lebensmittel, dessen lokale Wertschöpfung und Wertschätzung es zu fördern gilt. Durch unseren modernen Lebensstil erfahren wir jedoch eine kontinuierliche Entfremdung von der lokalen Lebensmittelwertschöpfung und Wertschätzung. Dies zeigt sich besonders bei Kindern und Jugendlichen, denen in ihrer Lebenswelt oft der Bezug zum Lebensmittel Fisch, Muscheln und Krabben aus Fischerei und Aquakultur fehlt. Es sollen Personalleistungen für die Konzeptionierung, Entwicklung und Durchführung von schulischen Lernmodulen, sowie Konzeptionierung und Begleitung von außerschulischen Lernangeboten bei Fischerei- und Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein gefördert werden. Für die Durchführung der geplanten Arbeiten ist eine volle Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters über einen Zeitraum von drei Jahren vorgesehen. Das Projekt zielt darauf ab Schülerinnen und Schülern an Schulen in Schleswig-Holstein die Bedeutung der lokalen Fischerei und Aquakultur näherzubringen und ihr Interesse an dieser zu wecken. Dadurch kann das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung von Wertschöpfung und Wertschätzung der Fischerei und Aquakultur in Schleswig-Holstein leisten.
Vorschlag Punkte	entfällt
Interessenkonflikt	Bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums besteht kein Interessenkonflikt.
Fragen / Hinweise	• Auch bei diesem Projekt werden von den Mitgliedern die vorliegende Projektbeschreibung und fehlende Informationen zum Projekt kritisiert. • Das Land stellt hier die Kofinanzierung
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §9 der Geschäftsordnung festgestellt. Keine einzelne Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte. Das Entscheidungsgremium FLAG entscheidet, das vorliegende Projekt zur Anmeldung als Poolprojekt zu unterstützen unter der Auflage, dass eine konkrete Projektbeschreibung und Kosten- und Finanzplan vorliegen. <u>Abstimmung:</u> 10 Ja-Stimmen (einstimmig) An der Abstimmung haben teilgenommen: Erwerbsfischer: Hans Christian Green, Jörn Ross, Armin Laß, Kay-Michael Heil Kommunen: Christian Schumacher, Kay-Uwe Andresen, Frank Germighausen, Alexander Opitz Tourismus, Naturschutz: Jessica Martin, Jens Kolls

Übersicht über beschlossene Projekte nach der Sitzung:

Budget:	315.000 €
Durch Projekte gebunden:	156.000 € (Museumshafen: 21.000 €)



Freies Budget:

159.000 €
(ggf. bis zu 2 weitere Jahrestanchen
→ 69.000 €)

Budget Regionalmanagement	35.000 €
----------------------------------	-----------------

Zu TOP 5: Verschiedenes

Termine:

- 12.07.2024 FLAG Poolsitzung in der alten Fischräucherei Eckernförde
- Schleibereisung ist im September 2024 geplant.

Herr Green bedankt sich bei allen Teilnehmern der Sitzung, insbesondere bei den Fischerkollegen und bittet das Entscheidungsgremium, bei allen Sitzungen weiterhin zu erscheinen, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Die Sitzung endet um 19.25 Uhr.

Protokoll: Mathias Heintz, 11.06.2024